

**Geltungsbereich.**

Diese Vertragsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Österreichische Post Aktiengesellschaft (nachfolgend kurz „Post“ genannt) und ihren Kunden im Dienstleistungsbereich Info Post Select. Die Post erbringt ihre Dienstleistungen im Dienstleistungsbereich Info.Post Select nach Maßgabe der AGB Info.Post Classic in der jeweils geltenden Fassung (idjgF) sowie der nachfolgend angeführten Bestimmungen, welche die AGB Info.Post Classic idjgF ergänzen bzw. abändern. Sofern im Folgenden nicht abweichende Regelungen getroffen werden, gelten die AGB Info.Post Classic idjgF.

**Vertragsverhältnis.**

Vor Abschluss eines Vertrages legt der Kunde die Selektionskriterien als „Zählungsanforderung“ im Einvernehmen mit der Post fest. Hier werden die zu beteiligenden Zielgruppen, die gewünschte Sendungsmenge sowie Modalitäten zur Beschriftung der Sendungen festgelegt.

Nach Festlegung dieser Selektionskriterien erhält der Kunde ein „Angebot“ welches vom Kunden innerhalb einer Frist von 4 Wochen unterfertigt an die Post zurückzusenden ist. Wird das Angebot innerhalb dieser Frist nicht übermittelt, kommt kein Vertrag zustande. Im Falle der Beauftragung eines externen Lettershops durch den Kunden ist der Post seitens des vom Kunden beauftragten Lettershops eine unterfertigte Verpflichtungserklärung zu übermitteln. Mit der Annahme des unterfertigten Angebots sowie ggf. der unterzeichneten Verpflichtungserklärung durch die Post kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und der Post nach Maßgabe dieser Vertragsbedingungen zustande.

Sofern der Kunde keine Lettershopdienstleistungen der Post in Anspruch nimmt, sondern einen externen Lettershop mit der Abwicklung des Auftrages (Adressierung, Versandvorbereitung und Posteinlieferung) von Info.Post Select beauftragt, gelten folgende Einlieferungsbestimmungen:

1. Die zur Beschriftung von Info.Post Select erforderlichen Daten werden bereits sortiert in der technisch erforderlichen Form nach Absprache auf Datenträger an den Kunden bzw. dessen beauftragten Lettershop übermittelt.

2. Die Sendungen werden wie folgt beschriftet:

Allgemeine Anrede	Beispiel:	An Pflegebewusste
Anschrift mit Hausnr.		Gartenstrasse 5
PLZ + Ort		4600 Wels

Die Posteinlieferung der Sendungen erfolgt wie folgt: Die von der Post übermittelten Adressen sind ohne Veränderung der Sortierreihenfolge mittels PVM-Pro aufzubereiten, zu avisieren und nach den vorgegebenen Bundzetteln, Palettenzetteln und sonstigen Parametern zu fertigen. Die Sendungen sind ausschließlich in Ortsbunden zu bündeln. Die Sendungen innerhalb der Bunde sind wie von PVM pro aufbereitet nach Straßennamen in alphabetischer Reihenfolge aufsteigend, innerhalb der Straßennamen nach Hausnummern ebenfalls aufsteigend sortiert zur Aufgabe zu bringen.

3. Die Erfordernisse bei der Einlieferung können von der Post den jeweiligen Betriebserfordernissen angepasst werden und sind für den Kunden mit dem auf den Tag des Einlangens der aktualisierten Erfordernisse (Änderungsmitteilung) folgendem Werktag verbindlich.

4. Bei Verletzung der Bestimmungen zur Beschriftung und Einlieferung verrechnet die Post das Beförderungsentgelt gem. den AGB für Info.Mail.

5. Die Posteinlieferung erfolgt ausschließlich im Verteilzentrum.

Der Kunde verpflichtet sich, bei Zweifeln im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten und der weiteren Auftragsabwicklung, Informationen betreffend die Verarbeitung nur von der Post einzuholen, damit deren alleiniges und unbeschränktes Nutzungs- und Verfügungsrecht und der Betriebsablauf bei der Beförderung der Sendungen nicht beeinträchtigt wird.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass jede Verletzung der vorstehenden Verpflichtungen Schadenersatzansprüche der Post sowie die sofortige Beendigungsmöglichkeit (außerordentliches Kündigungsrecht) des bestehenden Auftragsverhältnisses zur Abwicklung von Info.Post Select durch die Post zur Folge hat.

**Dienstleistungsangebot.**

Info.Post Select (nachfolgend kurz „Sendungen“ genannt) sind nicht persönlich beanschriftete Prospekte und Werbemittel. Diese werden durch die Post an alle Abgabestellen jener einzelnen Häuser verteilt, die der Kunde vorher im Hinblick auf seine Zielgruppenwünsche mittels „Zählungsanforderung“ ausgewählt und durch Unterfertigung des Angebots bestätigt hat.

Info.Post Select sind offene oder unverpackte Sendungen. Sie sind vom Format und Gewicht gleich und weisen werblichen Inhalt auf.

Für die Sendungen gelten folgende Maße:

- Höchstmaße: Länge: 324 mm;  
Breite: 229 mm;  
Stärke (Höhe): 24 mm;
- Mindestmaße: Länge: 140 mm;  
Breite: 90 mm;  
Stärke (Höhe): mindestens 160g Flächengewicht
- Höchstgewicht: 250 Gramm pro Sendung.
- Abweichende Maße und Gewichte sind in Absprache mit der Post möglich und müssen im Angebot schriftlich vereinbart werden.

**Freimachungsvermerk.**

Auf jeder Info.Post Select Sendung muss nachstehender Freimachungsvermerk in diesem Wortlaut deutlich lesbar aufgedruckt sein:

Österreichische Post AG  
Info.Post SELECT Entgelt bezahlt

Hinsichtlich der sonstigen Beschaffenheit der Sendungen (Verpackung, Verschluss) gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Info.Post Classic idjgF.

**Aufgabe.**

Die Mindestaufgabemenge beträgt 400 Stück. Die Sendungen können bei jedem Verteilzentrum (Großkundenannahme) der Österreichischen Post aufgegeben werden. Die Auswahl des Verteilzentrums erfolgt bei der Auftragsanlage im PVM pro.

**Abgabe.**

Hinsichtlich der Abgabe der Sendungen gelten – sofern im Folgenden nicht abweichende Regelungen getroffen werden - die AGB für Info.Post Classic idjgF. Info.Post Select-Sendungen werden an jeder Abgabestelle des in der Anschrift angegebenen Hauses innerhalb von fünf Werktagen – ausgenommen Samstag - abgegeben. Diese Frist beginnt mit dem der Aufgabe der Sendungen folgenden Werktag – ausgenommen Samstag – und endet mit der ordnungsgemäßen Abgabe der Sendungen. Die Abgabe der Sendungen am Postschalter oder die Abgabe durch Einlegen in ein Postfach ist nicht möglich.

Jene Sendungen, die unzustellbar sind, begründen für den Absender keine Ansprüche auf Rückerstattung der bereits entrichteten Entgelte. Die Sendungen werden bei Vorliegen eines Nachsendeauftrages nicht nachgesandt.

**Entgelte.**

Es gelten jeweils die lt. Anbot vereinbarten Entgelte. Das Entgelt versteht sich als Nettoentgelt, d.h. exklusive aller gesetzlichen Abgaben insbesondere der USt und der Werbeabgabe.

Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig. Bei Nichteinhaltung des mit der Post vereinbarten Zahlungszieles ist die Post berechtigt, unter Vorbehalt der Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens, insbesondere Bankspesen, Verzugszinsen in der Höhe von 8% über den Basiszinssatz p.a. zu verrechnen. Als Bemessungsgrundlage gilt der nach Ablauf des Zahlungsziels offene Rechnungsbetrag. Die Post hat das Recht, sämtliche Mahn- und Inkassospesen, insbesondere diesbezüglich anfallende Anwaltskosten, dem Kunden in Rechnung zu stellen.

**Rücktrittsrecht/Vertragsstrafe**

Liefert der Kunde nach rechtswirksamer Auftragserteilung die Sendungen nicht innerhalb der vereinbarten Frist an den Lettershop der Post bzw. an jenen Lettershop, der vom Kunden beauftragt und der Post von diesem bekannt gegeben wurde, ist der Kunde zur Zahlung einer Pönale in Höhe von 12 % des Auftragswertes verpflichtet. Zudem sind die vereinbarten Aufliefertermine bei nicht fristgerechter Lieferung für die Post nicht bindend.

Ferner ist der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 12 % des Auftragswertes verpflichtet, wenn nach rechtswirksamer Auftragserteilung seitens des Kunden bzw. dessen Erfüllungsgehilfen (im Falle der Inanspruchnahme eines externen Lettershops) innerhalb der vereinbarten Frist keine Auflieferung der Sendungen beim vereinbarten Verteilzentrum erfolgt.

Darüber hinaus ist die Post im Falle der nicht fristgerechten Lieferung der Sendungen an den vereinbarten Lettershop bzw. an das vereinbarte Verteilzentrum berechtigt, unter Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen vom Vertrag zurückzutreten.

**Sonstiges**

Der Kunde haftet dafür, wenn aufgrund der von diesem an die Post zur Erfüllung dieses Auftrages übermittelten Daten Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Auftraggeber hat die Post bei Inanspruchnahme Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung schad- und klaglos zu halten.

Alle für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten, die die Post vom Kunden erhält, werden von ihr vertraulich behandelt. Der Kunde stimmt mit seiner Auftragserteilung ausdrücklich der Verarbeitung der Daten zur Geschäftsabwicklung durch die Post zu. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.